

„Die Badenden“ stehen jetzt im Burgauer Freibad

Kunst Eine örtliche Firma hat das Werk des Künstlers Roland Bögner der Stadt geschenkt

Burgau Zum Saisonstart des Burgauer Freibads ist die Skulptur „Die Badenden“ enthüllt worden. Sie ist ein Geschenk der Burgauer Firma Stadramol an die Markgrafenstadt. Es sei ein schönes, Miteinander mit den Burgauer Unternehmen, sagte Bürgermeister Konrad Bärm, gerade dadurch, weil diese sich auch im kulturellen Leben einbringen. Ge-

schaften hat die Skulptur der Burgauer Künstler Roland Bögner, mehrmals gebrannt bei einer Temperatur von 1245 Grad. Für ihn sei es eine große Ehre, „Die Badenden“ nun an einem öffentlichen Platz zu sehen, sagte Bögner, helfe es in der Mittellung der Stadtverwaltung.

Die Skulptur gibt es seit etwa zehn Jahren und sie stand im Garten

von Roland Bögner. Christian Doll, einer der Geschäftsführer von Stadramol, war von ihr derart begeistert, dass er sie erwarb, womit diese zunächst ihren Platz im Unternehmen fand. „Irgendwann sind die beiden Damen fürchtbar allein dagestanden“, erklärte Doll. Da sie angezogen seien, könne man sie ja auch offensichtlich aufstellen, fügte er scher-

zend hinzu. Tatsächlich gebe es für „Die Badenden“ kaum einen schöneren Platz als den jetzigen im Burgauer Freibad. Das bestätigte auch einer der ersten Badegäste am Tag des Saisonstarts, kurz nachdem die Skulptur enthüllt worden war: „Ich finde“ das gut. Das ist nicht irgendeine Skulptur, wie die, die man sonst immer sieht. Die wirkt.“ (gg)



Bei der Enthüllung der Skulptur im Burgauer Freibad waren auch Mitglieder des Stadtrates dabei.

Foto: Peter Wieser/Stadt Burgau